

Gottesdienst in Erfurt nach dem Pop-Oratorium

Am Samstag, 27. April 2024, wird das Pop-Oratorium #HIMMELREICH in Erfurt aufgeführt. Die Erfahrungen in Hamburg haben gezeigt, dass insbesondere die Stadtgemeinden zum Gottesdienst am nächsten Tag sehr gut besucht waren. Daher hat Bezirksapostel Rüdiger Krause entschieden, den Gottesdienst aus der Gemeinde Erfurt in den gleichnamigen Kirchenbezirk und in die Gemeinden des Bezirkes Gotha per IPTV zu übertragen.

22.04.2024

Autor: Laura Schulze

Fotos: Marcel Bock

Quelle: Bezirksapostelbereich Nord- und Ostdeutschland



Wenn am Samstagabend die letzten Töne und der Applaus verklungen sind, ist der Weg nach Hause für viele der rund 1800 Akteure zu weit. Das dürfte auch für viele Zuschauerinnen und Zuschauer gelten, die den Besuch der Aufführung mit einem längeren Aufenthalt in Erfurt verbinden. Doch wo finden so viele Gottesdienstbesucher am nächsten Tag einen Platz in der Kirchenbank?

Zentraler Gottesdienst mit dem Bezirksapostel

Die Geistlichen der Kirchenbezirke Erfurt und Gotha haben bereits einige Vorkehrungen getroffen, um Ärger am Sonntagmorgen so gut wie möglich vorzubeugen. Bezirksapostel Rüdiger Krause hat nun entschieden, den Gottesdienst aus der Gemeinde Erfurt, den er leiten wird, per IPTV in alle Gemeinden des [Kirchenbezirkes Gotha](#) sowie in folgende Gemeinden des [Kirchenbezirkes Erfurt](#) übertragen zu lassen:

- [Apolda](#)
- [Bad Frankenhausen](#)
- [Nordhausen](#)
- [Jena](#)
- [Mühlhausen](#)
- [Oberwillingen](#)
- [Sangerhausen](#)
- [Sömmerda](#)

Wir bitten alle Besucher des Pop-Oratoriums, die am nächsten Tag einen neuapostolischen Gottesdienst besuchen möchten, die Möglichkeit durch diesen erweiterten Radius zu nutzen.